

## Einkehrtag für Lehrkräfte: „Wasser des Lebens“ – „Whisky“ im Gälischen



### Ziele:

- Raum zur Ruhe und zur Entspannung anbieten
- eine Auszeit ermöglichen
- Blick auf die eigenen Stärken ermutigen und den eigenen Wert in den Blick nehmen
- Einblick in einen klösterlichen Lebensrhythmus

### Biblischer Impuls:

Mit Ex 17,1-7, der Stelle, in der von Moses berichtet wird, der bei Massa und Meriba Wasser aus dem Felsen schlägt, ist für den Einkehrtag eine Stelle ausgewählt worden, die in Verbindung steht mit der deutschen Übersetzung des gälischen Wortes Whisky: „Wasser des Lebens“. Zugleich bietet die Bibelstelle in vielfältiger Hinsicht thematische Anknüpfungspunkte:

der Felsen als Bild für das Harte, Starre, mit dem wir immer wieder konfrontiert sind; der Stab des Mose als Bild für die Heilsgeschichte, die wir mit uns tragen und die uns immer wieder Stütze und Hilfe sein kann; dass Wasser als Ausdruck des Lebens, das wir nicht aus uns selbst heraus erschaffen müssen, sondern das uns auch da begegnet, wo vordergründig erst einmal nur Hartes zu sehen ist. Und schließlich die Frage aus Ex 17,7: „Ist der HERR in unserer Mitte oder nicht?“, die dazu einlädt, über die eigene Gottverbundenheit nachzudenken.

Film-Impuls: Mit dem Stichwort „Wasser des Lebens“ findet sich auch ein Bezug zu dem Film „Angel’s share“, der ein Gestaltungselement des Einkehrtages ist: der schottische Sozialarbeiter Harry kümmert sich um seine Klienten und Klientinnen und bringt ihnen zugleich den Whisky nahe, der sein Hobby ist. Damit verbindet sich die Frage: Was teile ich mit anderen, z.B. den Schülerinnen und Schülern, was ist mir kostbar und wichtig? Und persönlicher:

Was bereichert mein Leben – wobei bin ich lebendig über die Arbeit hinaus?

Zeit: Freitag, 16:00 Uhr bis Samstag, 16:00 Uhr,

### Programmelemente:

- Möglichkeit zur Teilnahme an den Gebetszeiten
- Klosterführung
- Film und Whisky-Tasting am Abend
- Kreative und meditative Auseinandersetzung mit Bibeltext und Film
- Gespräch und Stille am Samstag

Gregor Eschenbacher OSB

gregor-frank.eschenbacher(at)bistum-trier.de